



Die systematische Entwicklung von Selbst-Handlungsmöglichkeiten mit Menschen mit Epilepsie

Dr. med. Rosa Michaelis

Neurologie, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Dr. phil. Gerd Heinen, Dipl.-Psych.

Ringpraxis Berlin



Mit einer Prävalenz von ca. 1% zählen die Epilepsien zu den häufigsten chronischen neurologischen Erkrankungen. Die Lebensqualität von Menschen mit einer Epilepsie ist auch durch interagierende psychologische Faktoren stark beeinträchtigt, so kann Angst vor Anfällen und ein sich daraus ergebendes gesteigertes Vermeidungsverhalten zu sozialem Rückzug führen. Diese Probleme werden in der regulären Behandlung aktuell noch zu wenig berücksichtigt.

Hier kann die Integration die systematische ressourcenorientierte Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten zur Steigerung des Selbstwirksamkeitserlebens mit Hilfe von vornehmlich ambulanten Therapieprogrammen Abhilfe schaffen.

Die Fortbildung hat zum Ziel, die Teilnehmer mit einem modularen epilepsiespezifischen Therapieprogramm vertraut zu machen. Es zielt darauf ab, vorhandene individuelle Ressourcen ausfindig zu machen und zu aktivieren. Durch die aktive Auseinandersetzung mit der Erkrankung können Ängste reduziert und die Handlungsfähigkeit von Menschen mit Epilepsien beim Umgang mit ihren Anfällen erweitert werden.

Das diesem verhaltenstherapeutisch orientierten Therapieansatz zugrunde liegende psychosomatische Anfallsmodell und die sich daraus ergebenden therapeutischen Handlungsmöglichkeiten werden anhand von Fallbeispielen im Seminar interaktiv entwickelt. Durch das Beeinflussen anfallsfördernder Faktoren sowie - im Falle einer fokalen Epilepsie - Strategien zur Auraunterbrechung kann zum Teil auch die Anfallsfrequenz deutlich gesenkt werden.

Die Fortbildung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Behandlungskonzeptionen für Menschen mit Epilepsie zu entwickeln und umzusetzen.

Literatur:

- Heinen, G.: Selbst-Handeln bei Epilepsie: Eine subjektwissenschaftliche Grundlegung einer psycho-somatischen Epileptologie; Lengerich (Pabst) 2013.
- Michaelis, R., Tang, V., Goldstein, L.H. et. al.: Psychological treatments for people with epilepsy: evidence-based recommendations by the International League Against Epilepsy Psychology Task force. *Epilepsia* 2018 (Publikation kostenfrei zugänglich)
- Reiter, J.M., Andrews, D.J., Reiter, C., LaFrance Jr., C.W.: Taking control of your epilepsy. Oxford University Press 2015.

Zu den Personen:

Dr. med. Rosa Michaelis befindet sich derzeit in der Abteilung für Neurologie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke in der Weiterbildung zur Neurologin und Psychotherapeutin. Seit 2009 beschäftigt sie sich im Rahmen ihrer klinischen Forschung mit psychotherapeutischen Interventionen für Menschen mit Epilepsie.

Dr. phil. Gerd Heinen arbeitet als niedergelassener psychologischer Psychotherapeut in der Ringpraxis in Berlin in der überregionalen ambulanten Versorgung von Menschen mit Epilepsie. Zuvor hatte er im Epilepsiezentrum Berlin-Brandenburg an der interdisziplinären stationären Versorgung von Menschen mit Epilepsie mitgearbeitet. Er hat 1991 das erste deutsche Forschungsprojekt zu dem Thema mit durchgeführt und im deutschsprachigen Raum die grundlegenden Arbeiten zu diesem Thema verfasst.



Termin: 17.07.2020 - 18.07.2020

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Berliner Stadtmission
Diakonie Betriebs gGmbH
Lehrter Str. 68
D-10557 Berlin
(barrierefrei!)

Didaktik: interaktiver Workshop,
Fallbeispiele

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung: beantragt

Code-Nr.: FB200717A
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 310 Euro
(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „Selbst-Handeln bei Epilepsie: Eine subjektwissenschaftliche Grundlegung einer psychosomatischen Epileptologie“ von Gerd Heinen (2013) enthalten!

